



HESSISCHER LANDTAG

21. 09. 2010

*Dem
Europaausschuss
überwiesen*

Dringlicher Berichts Antrag der Abg. Franz, Dr. Pauly-Bender, Quanz, Dr. Reuter (SPD) und Fraktion betreffend Projektförderung LEADER

Eine Anzahl von Projekten im Rahmen der LEADER-Förderung ist auf Komplementärmittel des Landes Hessen zur Verwirklichung angewiesen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Euroapaausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Ist es zutreffend, dass gegenwärtig für den Haushalt 2010 die Komplementärmittel des Landes im Rahmen des LEADER-Programms ausgeschöpft sind und bereits beantragte Projekte nicht mehr finanziert werden?
2. Trifft es zu, dass konkrete Projekte, die mit der WI-Bank abgestimmt waren, im Jahr 2010 trotz entsprechender Genehmigung keine finanzielle Bewilligung mehr erhalten?
3. Welche LEADER-Projekte sind hessenweit davon betroffen?
4. In welcher Höhe fehlen die komplementären Haushaltsmittel des Landes im Jahr 2010?
5. Welche Konsequenzen hat diese Praxis für die genehmigten, aber nicht bewilligten Projekte in 2010 und für die folgenden Anträge in der Förderperiode bis 2013?
6. In welcher Höhe sind für das Haushaltsjahr 2011 Mittel des Landes als Komplementärmittel im Rahmen des LEADER-Programms vorgesehen?
7. Ist damit zu rechnen, dass auch diese eingesetzten Mittel nicht ausreichen werden, um alle Anträge positiv zu bescheiden und die entsprechenden Bewilligungen bereitzustellen?
8.
 - a) In welchem Umfang werden andere europäische Förderprogramme ebenfalls nicht ausgeschöpft, weil die Komplementärmittel des Landes in 2010 fehlen?
 - b) Welche konkreten Projekte sind landesweit davon betroffen?

Wiesbaden, 21. September 2010

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Franz
Dr. Pauly-Bender
Quanz
Dr. Reuter**